



D4

12 Gebrauchsmuster

U 1

- (11) Rollennummer G 83 24 474.3
- (51) Hauptklasse B65D 23/00
Nebenklasse(n) B65D 25/22
- (22) Anmeldetag 26.08.83
- (47) Eintragungstag 20.12.84
- (43) Bekanntmachung
im Patentblatt 07.02.85
- (54) Bezeichnung des Gegenstandes
Flasche, die im Bereich ihres Bodens eine
hakenförmige Aufhängevorrichtung hat
- (71) Name und Wohnsitz des Inhabers
Wella AG, 6100 Darmstadt, DE

F l a s c h e , d i e i m B e r e i c h i h r e s B o d e n s
e i n e h a k e n f ö r m i g e A u f h ä n g e v o r r i c h t u n g h ä t

Die Erfindung betrifft eine Flasche, die im Bereich des Flaschenbodens mit einer hakenförmigen Aufhängevorrichtung versehen ist.

5 Es sind bereits zahlreiche Ausführungsformen derartiger Befestigungs- bzw. Aufhängevorrichtungen bekannt, insbesondere im medizinischen Bereich bei Tropf-Flaschen. Diese bekannten Ausführungsformen sind aber für manche Anwendungsbereiche, beispielsweise in Friseurbetrieben,
10 nicht gut geeignet.

Es ist Aufgabe der Erfindung, eine neuartige, einfach und preiswert herstellbare Ausführungsform einer mit hakenförmiger Aufhängevorrichtung versehenen Flasche anzugeben,
15 die es ermöglicht, die Flasche mit senkrecht nach unten weisender Öffnung an verschiedenartigen, jeweils vorhandenen Aufhängemöglichkeiten, wie Trennwänden, von der Wand vorspringende Seifenschalen, Bad- und Brausearmaturen, derart aufzuhängen, daß das Füllgut aus der senkrecht nach
20 unten zeigenden Öffnung gut zu entnehmen ist.

Diese Aufgabe wird bei einer Flasche der eingangs erwähnten Art dadurch gelöst, daß der hakenförmige Teil der Aufhängevorrichtung über wenigstens ein erstes Filmscharnier,
25 mit im aufgehängten Zustand im wesentlichen vertikaler Scharnierachse mit einem, im aufgehängten Zustand im wesentlichen vertikal verlaufenden, in eingeklapptem Zustand in Richtung zur Mitte des Bodens gerichteten Streifen im

25.08.83
2

Material verbunden ist und dieser Streifen an seinem vom hakenförmigen Teil abgewendeten Ende über ein zweites Filmscharnier mit in aufgehängtem Zustand im wesentlichen horizontaler Scharnierachse mit der Flasche bzw. einem
5 daran befestigten Bauteil einstückig im Material derart verbunden, die Länge des Streifens derart gewählt und dieser derart angeordnet ist, daß der hakenförmige Teil in eine zur Längsachse der Flasche im wesentlichen senkrechte Ebene umklappbar ist, jedoch in aufgehängtem Zustand eine
10 durch den hakenförmigen Teil bestimmte Ebene außerhalb der Flasche liegt.

Durch diese Ausführung wird auch der für die Praxis wesentliche Vorteil erzielt, daß bei Nichtgebrauch die Flasche
15 in aufrechter Stellung auf eine ebene Unterlage gestellt werden kann und der zur Aufhängung vorgesehene hakenförmige Teil nicht stört.

Es ist vorteilhaft, wenn das erste Filmscharnier spiegelbildlich derart ausgebildet ist, daß auf beiden Außenseiten
20 dieses Scharniergelenks je eine zur Ebene des hakenförmigen Teils der Aufhängevorrichtung parallele Nut angeordnet ist. Dieses bietet den weiteren Vorteil, daß der hakenförmige Teil an praktisch allen für derartige Aufhängung in Frage
25 kommenden Bauteilen bzw. Gegenständen aufgehängt werden kann.

Es ist ferner zweckmäßig, wenn, gemäß einer Weiterbildung der Erfindung, der hakenförmige Teil beim Einklappen in den von dem Randwulst des Bodens begrenzten Raum einklipbar ist
30 und das freie Ende des hakenförmigen Teils eine zur Mitte vorspringende Verbreiterung hat, so daß im Bedarfsfall dieser hakenförmige Teil durch den Fingernagel des Benutzers wieder herausgeklappt werden kann.

-.-

8324474

25.08.83
- 3 -

Weitere Fortbildungen und Ausgestaltungen der Erfindung sind in den Unteransprüchen gekennzeichnet und werden nachstehend in Verbindung mit den Ausführungsbeispiele darstellenden, zum Teil schematisch vereinfachten Figuren beschrieben, wobei die als wesentlich und charakteristisch für die Erfindung angesehenen Merkmale genannt sind. Einander entsprechende Teile sind mit gleichen Bezugszeichen versehen, und es sind alle zum Verständnis der Erfindung nicht notwendigen Einzelheiten fortgelassen worden.

Es zeigt:

- Fig. 1 - eine gemäß der Erfindung ausgebildete Flasche in Ruhestellung, in Seitenansicht, mit in den Boden eingeklappter, hakenförmiger Aufhängevorrichtung;
- Fig. 2 - als konstruktives Detail in vergrößertem Maßstab die Ausbildung der dem Boden benachbarten Zone;
- Fig. 3 - den im Bereich des Bodens der Flasche mittels Rastverbindung zu befestigenden, ringförmigen Bauteil mit hakenförmiger Aufhängevorrichtung, von unten gesehen, in vergrößertem Maßstab;
- Fig. 4 - einen vertikalen Schnitt entlang der Linie A-B durch den in Fig. 3 dargestellten ringförmigen Bauteil und die hakenförmige Aufhängevorrichtung, im selben Maßstab wie Fig. 3.

8304474

25.08.83

Die in den Figuren dargestellte Ausführungsform der Erfindung besteht im wesentlichen aus einer die aufzubewahrende Flüssigkeit enthaltenden zylindrischen Flasche 1, die eine in bekannter Weise verschließbare Öffnung 2 und am entgegengesetzten Ende einen Boden 3 hat, sowie einem auf den unteren Bereich der Seitenwand mittels Rastvorrichtung aufgesetzten Ring 4 mit - bezogen auf die in Fig. 1 dargestellte Stellung der Flasche - nach unten vorspringendem Randwulst 5, in den die in den Figuren 3 und 4 dargestellte hakenförmige Aufhängevorrichtung 6 wahlweise einklappbar ist.

Der aufgesetzte Ring 4 hat auf seiner Innenseite vorspringende Rastnasen 5A, die in eingerastetem Zustand in die, in Fig. 2 dargestellte, ringförmige Nut 7 einrastbar sind.

Die hakenförmige Aufhängevorrichtung 6 wird im wesentlichen von einem kreisförmig gekrümmten Streifen 6A gebildet, dessen freier Endbereich 6B in Richtung zum Kreismittelpunkt verbreitert ist. Das andere Ende der hakenförmigen Aufhängevorrichtung ist mittels eines ersten Filmscharniers 9 an einem als kurzes Band ausgebildeten Streifen 10 befestigt, der mittels eines zweiten Filmscharniers 11 an dem Ring 4 befestigt ist.

Hierbei ist die in eingeklapptem Zustand von der Flasche abgewendete Zone des verbreiterten Endbereichs 6B breiter als die der Flasche zugewendete Zone. Dies bietet für den Benutzer die einfache und bequeme Möglichkeit, mit dem Fingernagel den hakenförmigen Teil wieder herauszuklappen. Der abnehmbare ringförmige Bauteil 4 hat eine zur wahlweisen Aufnahme des hakenförmigen Teils der Aufhängevorrichtung vorgesehene, im wesentlichen hohlzylindrische Ausnehmung 4A,

832474

25.08.83

- 5 -

eine zur Aufnahme des Bodens der Flasche vorgesehene hohlzylindrische Ausnehmung 4B und zwischen diesen beiden Ausnehmungen 4A, 4B eine in Richtung zur Längsachse der Flasche vorspringende Zone 4C. Der vorspringende Randwulst 5 des abnehmbaren ringförmigen Bauteiles 4 hat in dem Bereich, wo der mit dem hakenförmigen Bauteil 6 verbundene Streifen 10 mittels des zweiten Filmscharniers 11 mit ihm verbunden ist, eine Ausnehmung 5B, deren Breite wenigstens ebenso groß ist wie die Breite des durch diese Ausnehmung 5B in die zylindrische Ausnehmung 4A einklappbaren, den hakenförmigen Bauteil tragenden, bandförmigen Streifens 10.

Sämtliche genannten Teile bestehen aus Kunststoff; der ringförmige Bauteil 4, der Streifen 10 und die Aufhängevorrichtung 6 sind über Filmscharniere 9 und 10 einstückig im Material verbunden. Das erste Filmscharnier 9 ist spiegelbildlich derart ausgebildet, daß auf seinen beiden Außenseiten je eine zur Ebene des hakenförmigen Teiles 6 der Aufhängevorrichtung parallele Nut angeordnet ist. Die Stärke des zwischen diesen beiden Nuten noch verbleibenden Materials beträgt höchstens ein Viertel der Stärke des den hakenförmigen Teil 6 bildenden Streifens 6A. Hierdurch ist der hakenförmige Teil 6 relativ zu dem im Material mit ihm verbundenen Streifen 10 in zwei entgegengesetzte Richtungen um 90° verschwenkbar. Infolgedessen kann der hakenförmige Teil 6 an praktisch allen für derartige Aufhängung in Frage kommenden Bauteilen bzw. Gegenständen aufgehängt werden.

032474

25.08.83

W E L L A AG

Schutzansprüche

=====

1. Flasche, die im Bereich ihres Bodens eine hakenförmige Aufhängevorrichtung hat, die im Bereich des Bodens der Flasche an dieser befestigt ist und in einer am Boden befindlichen Ausnehmung einklappbar ist,
- 5 d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t,
- daß der hakenförmige Teil (6) über wenigstens ein erstes Filmscharnier (9) mit im aufgehängten Zustand im wesentlichen vertikaler Scharnierachse mit einem
- 10 im aufgehängten Zustand im wesentlichen vertikal verlaufenden, in eingeklapptem Zustand in Richtung zur Mitte des Bodens (3) gerichteten Streifen (10) im Material verbunden ist und
- dieser Streifen (10) an seinem vom hakenförmigen Teil
- 15 (6) abgewendeten Ende über ein zweites Filmscharnier (11) mit in aufgehängtem Zustand im wesentlichen horizontaler Scharnierachse mit der Flasche bzw. einem daran befestigten Bauteil einstückig im Material derart verbunden, die Länge des Streifens (10) derart gewählt und
- 20 dieser derart angeordnet ist, daß der hakenförmige Teil (6) in eine zur Längsachse der Flasche im wesentlichen senkrechte Ebene umklappbar ist, jedoch in aufgehängtem Zustand eine durch den hakenförmigen Teil (6) bestimmte Ebene außerhalb der Flasche liegt.
- 25
2. Flasche nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß das erste Filmscharnier (9) spiegelbildlich derart aus-

..-

0324474

25.08.83

- 2 -

- gebildet ist, daß auf beiden Außenseiten dieses Scharniergelenks je eine zur Ebene des hakenförmigen Teils (6) der Aufhängevorrichtung parallele Nut angeordnet ist und dadurch der hakenförmige Teil (6) relativ zu dem im Material mit ihm verbundenen Streifen (10) in zwei entgegengesetzte Richtungen verschwenkbar ist und der nutzbare Schwenkbereich vorzugsweise etwa 90° beträgt.
- 5
- 10 3. Flasche nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß der hakenförmige Teil (6) im wesentlichen als kreisbogenförmig gekrümmter Streifen (6A) ausgebildet ist, dessen freier Endbereich (6B) in Richtung zum Kreismittelpunkt verbreitert ist.
- 15
4. Flasche nach Anspruch 3, gekennzeichnet durch eine derartige Ausbildung des verbreiterten Endbereichs (6B), daß die in eingeklapptem Zustand von der Flasche abgewendete Zone des verbreiterten Endbereichs (6B) breiter ist als die der Flasche zugewendete Zone.
- 20
5. Flasche nach Anspruch 3, dadurch gekennzeichnet, daß der Streifen (10) über ein zweites Filmscharnier (11) mit einem ringförmigen Bauteil (4) im Material verbunden ist, der im Bereich des Bodens (3) der Flasche wahlweise abnehmbar befestigt ist.
- 25
6. Flasche nach Anspruch 5, dadurch gekennzeichnet, daß im Bereich des Bodens (3) außen ein oder mehrere Rastelemente, vorzugsweise Vertiefungen (7), vorgesehen sind, in die entsprechend angepaßte, an der Innenseite des ringförmigen Bauteils (4) vorhandene, vorzugsweise als vorspringende Rastnasen (5A) ausgebildete Gegenglieder einrastbar sind.
- 30

-.-

0324474

25.08.83

- 3 -

7. Flasche nach Anspruch 6, dadurch gekennzeichnet, daß die im Bereich des Bodens befindliche Vertiefung als rundumlaufende Ringnut (7) ausgebildet ist (Fig. 2).
- 5
8. Flasche nach Anspruch 1, gekennzeichnet durch eine derartige Abmessung des äußeren Umfanges des hakenförmigen Teils (6) in Bezug auf den Innendurchmesser des vorspringenden Randwulstes (5), daß der hakenförmige Teil (6) wahlweise ins Innere dieses Randwulstes (5) einklippbar ist.
- 10
9. Flasche nach Anspruch 5, dadurch gekennzeichnet, daß der abnehmbare ringförmige Bauteil (4) eine zur wahlweisen Aufnahme des hakenförmigen Teiles der Aufhängvorrichtung vorgesehene im wesentlichen hohlzylindrische Ausnehmung (4A), eine zur Aufnahme des Bodens der Flasche vorgesehene hohlzylindrische Ausnehmung (4B) und zwischen diesen beiden Ausnehmungen (4A, 4B) eine in Richtung zur Längsachse der Flasche vorspringende Zone (4C) hat.
- 15
- 20
10. Flasche nach Anspruch 5, dadurch gekennzeichnet, daß der abnehmbare ringförmige Bauteil (4) einen Randwulst (5) hat, der in dem Bereich, wo der mit dem hakenförmigen Bauteil (6) verbundene Streifen (10) mittels des zweiten Filmscharniers (11) mit ihm verbunden ist, eine Ausnehmung (5B) hat, deren Breite wenigstens ebenso groß ist wie die Breite des durch diese Ausnehmung in die zylindrische Ausnehmung (5B) einklappbaren, den hakenförmigen Bauteil tragenden, bandförmigen Streifens (10).
- 25
- 30

832474

25-08-83

10

FIG. 1

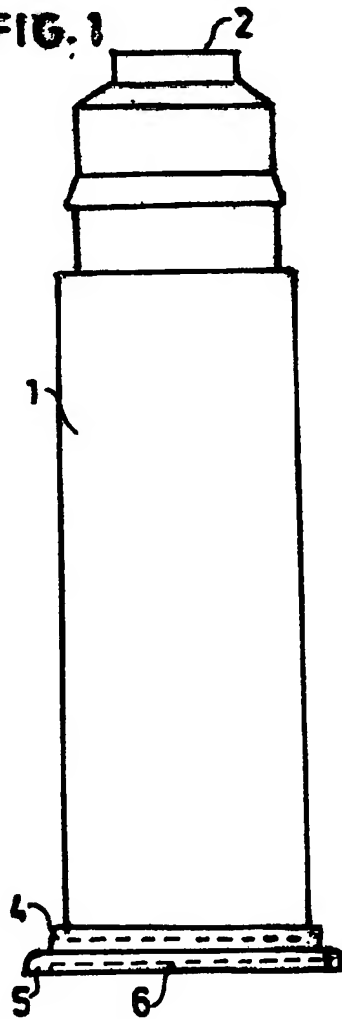
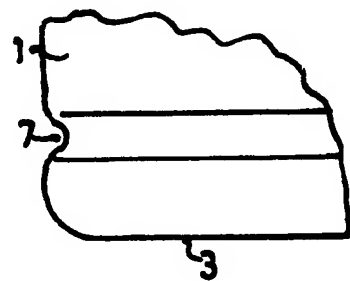


FIG. 2



8304174

FIG. 3

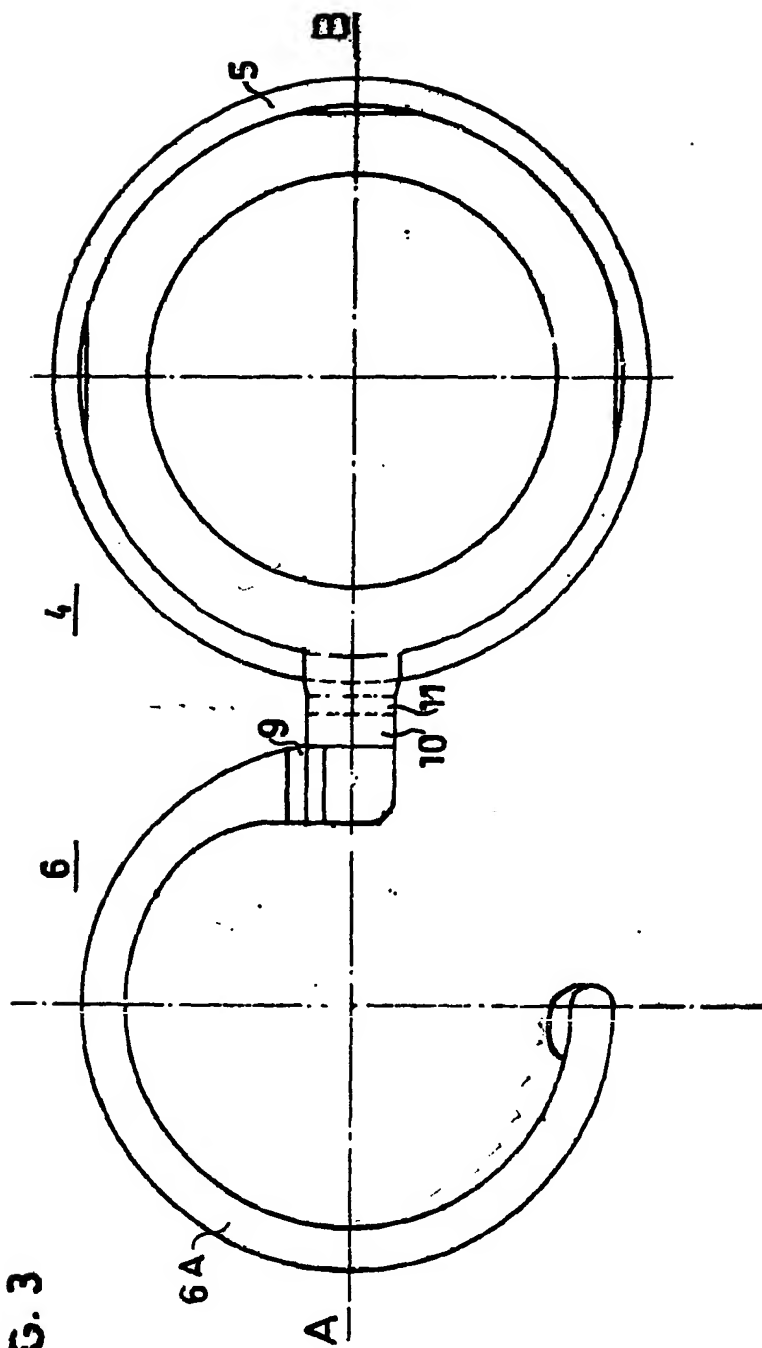
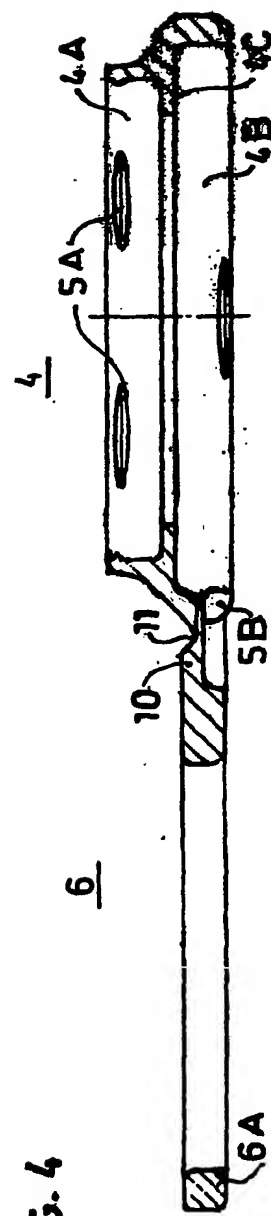


FIG. 4



800

08.83

11

